



- Spezialmörtel zur Einmörtelung von Brandschutzklappen und Brandschutztüren in Decken und Wände.
- Vermörtelung von Rohrdurchführungen
- Einmörteln von Luftleitungen



**PRODUKTBESCHREIBUNG**

**THERMAX®** Mauermörtel, zementgebunden. Der Mörtel wurde gem. EN 998-2 geprüft und in die Mörtelgruppe M10 (nach DIN V 18580: NMIII) eingestuft. Er wird aus ge- normtem Bindemittel (Portlandzement nach EN 197-1) und Vergütungszusätzen zur Verbesserung der Frisch- und Festmörteleigenschaften hergestellt.

## THERMAX® BRANDSCHUTZMÖRTEL M10

**Technische Daten**

Brandverhaltensklasse	A1
Mörtelgruppe (nach EN 998-2)	M10
Körnung	0 – 1 mm
Festmörteldichte	> 1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit	> 10 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	> 4 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden bei 20 °C
Chromatarm	

**Anwendung**

**THERMAX®** Brandschutzmörtel M10 ist ein Trockenmörtel. Er wird angewandt bei der brandschutztechnischen Einmörtelung von Brandschutzklappen und Brandschutztüren in Decken und Wände. Vermörtelung von Rohrdurchführungen. Einmörtelung von Luftleitungen.

**Verarbeitung**

**THERMAX®** Brandschutzmörtel M10 kann von Hand und mit Mischquirl angerührt und bei größeren Mengen mit allen Misch- und Putzmaschinen hergestellt werden. Beim Ansetzen gründlich durchmischen und nach einer kurzen Reifezeit von ca. 10 Minuten ist der Mörtel erneut durchzurühren und auf die endgültige Konsistenz einzustellen. Aufgrund seiner Konsistenz hat der Mörtel gute Pump- und Fließfähigkeit; er hat eine gute Klebkraft und somit optimale Untergrundhaftung.

**Verarbeitungstemperatur und -zeit**

Die Verarbeitungstemperatur sollte mind. +5 °C betragen. Die Verarbeitungszeit variiert je nach Witterung und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie Mischverhältnis.

**Mischverhältnis**

**THERMAX®** Brandschutzmörtel wird ohne weitere Zusätze mit Wasser angemischt. Empfohlen wird folgendes Mischungsverhältnis: 25 kg Mörtel auf 7,5 l Wasser.

**Ergiebigkeit**

Ein Sack Trockenmörtel (25 kg) gemischt mit Wasser je nach Konsistenz, ergeben bei fachgerechtem Anmischen eine Frischmörtelmenge von ca. 18,5 lt = 0,0185 m<sup>3</sup>.

**Lagerung**

Trocken auf Paletten oder Holzrostern lagern und vor Zugluft schützen. Lagerzeit soll 6 Monate ab Produktionsdatum nicht überschreiten.

**Einbau**

**THERMAX®** Brandschutzmörtel ist auf allen tragfähigen Untergründen im Innen- und Außenbereich anwendbar. Die Flächen müssen sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Stark unterschiedlich saugender Untergrund sollte entsprechend vorbehandelt werden. Bleche müssen fettfrei sein.

**Oberflächenbehandlung**

Nach dem Einbringen Oberflächen abziehen, filzen oder glätten. Nach dem Trocknen wie die angrenzenden Wände oder Decken behandeln.

**Reinigung**

Mörtel von der Haut mit Wasser abwaschen. Arbeitsgerät sowie verschmutzte Wände oder Boden mit Wasser reinigen.

**Sicherheitshinweis**

**THERMAX®** Brandschutzmörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

**Kennzeichnung**

Die Kennzeichnung der Säcke entspricht dem jeweiligen gesetzlichen Stand.

**Lieferform**

Papiersäcke mit Polyäthylenfolie, Inhalt: 25 kg.

**Qualitätsüberwachung**

**THERMAX®** Brandschutzmörtel, zertifiziert nach EN 998-2, wird im Werkslabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes sichergestellt.



Mineralka d.o.o., NL Austria  
Nordlandstraße 1, A-3300 Amstetten

T +43.7472.685 66 0  
F +43.7472.685 66 20

Besuchen Sie uns unter  
[www.thermax.eu](http://www.thermax.eu)

Der Inhalt dieses Kataloges sowie die Beratung hierzu erfolgt nach bestem Wissen und unter Haftungsausschluss und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Inhalt dient der Unterstützung eigenverantwortlicher Handlungen der Verwender und Weiterverarbeiter von Mineralka-Produkten. Allein für den Verwender rechtlich verbindlich sind die Festlegungen der amtlichen Nachweise.